

Bundestagsabgeordneter Dr. Reinhard Brandl:

# „Wir sind auf dem richtigen Weg!“

Vor vier Jahren, zum Jahreswechsel 2008/2009, erlebte Deutschland die größte Finanzmarkt- und Wirtschaftskrise der Nachkriegszeit. Für das Jahresende 2009 wurden uns damals von Experten vier Millionen Arbeitslose prognostiziert, für Ende 2010 sogar fünf Millionen.

Heute, zum Jahreswechsel 2012/2013, gilt Deutschland als Vorbild für viele Staaten in Europa und in der Welt. Die Zahl der Arbeitslosen liegt deutlich unter drei Millionen und die Zahl der Menschen in Erwerbsarbeit ist mit ca. 42 Millionen so hoch wie nie.

Mich freuen dabei zwei Werte ganz besonders:

- Die Jugendarbeitslosigkeit in Deutschland ist mit 7,9 Prozent die niedrigste aller EU-Länder.
- Der Landkreis Eichstätt ist mit einer Arbeitslosenquote von 1,1 Prozent Spitzenreiter in Deutschland.

Die gute Beschäftigungssituation ist für mich deswegen so bedeutend, weil Lohn und Arbeit die wichtigsten Grundlagen dafür sind, dass Menschen ein selbstbestimmtes Leben führen können und der Staat die Einnahmen bekommt, die er für die Erfüllung seiner Aufgaben braucht.

Über 40 Mal trat Reinhard Brandl mittlerweile an das Rednerpult im Deutschen Bundestag (Foto rechts).



## Dr. Reinhard Brandl, MdB

aufgewachsen und wohnhaft in Eitensheim  
seit 2009 Mitglied im Deutschen Bundestag

Ordentliches Mitglied im Verteidigungsausschuss

Ordentliches Mitglied in der Enquete-Kommission „Internet und digitale Gesellschaft“

Stellv. Vorsitzender der Jungen Gruppe der CDU/CSU-Fraktion

## Reformen waren notwendig

In Deutschland sind wir diesen guten Weg gegangen, weil wir, beginnend mit der Agenda 2010 im Jahr 2003, Schritt für Schritt unseren Arbeitsmarkt und die sozialen Sicherungssysteme wettbewerbsfähig und demografiefest gemacht haben. Das war nicht einfach und hat von vielen Menschen Opfer verlangt, aber die Früchte ernten wir jetzt. Es wäre fatal, wenn wir diese Maßnahmen nun wieder zurücknehmen würden. Im Gegenteil: Wir müssen die gute Zeit jetzt nutzen, um endlich auch unsere Verschuldung in den Griff zu bekommen.

## Die Verschuldung in Deutschland ist zu hoch

Im Krisenjahr 2009 haben wir von der großen Koalition einen Haushalt mit 80 Milliarden € Neuverschuldung übernommen. Wir sind jetzt für 2013 „nur“ noch bei 17 Milliarden € und haben die schwarze Null in Sichtweite. Dieser Schritt war eine gewaltige Mannschaftsleistung



Foto: © Deutscher Bundestag/Lichtblick/Archim Meide

Mein Bürgerbüro ist täglich von 8.00 - 16.00 Uhr geöffnet:  
Unterer Graben 77, 85049 Ingolstadt  
Telefon 0841/9380411  
E-Mail: reinhard.brandl@wk.bundestag.de

Treten Sie mit mir in Kontakt auf Facebook:

[www.facebook.com/reinhard.brandl](http://www.facebook.com/reinhard.brandl)



Foto: © Stefan Bösl

Mit 126 von 126 Stimmen wurde Reinhard Brandl im November 2012 wieder zum Kandidaten für den Deutschen Bundestag nominiert.

Der christlich-liberalen Koalition. Er ist uns gelungen, ohne dass etwas kaputt gespart worden ist oder der soziale Frieden gefährdet wurde. Nichtsdestotrotz sind 17 Milliarden € neue Schulden noch 17 Milliarden € zu viel. Wir müssen auch im Bund dorthin kommen, wo Bayern schon ist, und wir Schulden zurückzahlen können.

## Herausforderung: Krise in Europa

Wir sind auf dem richtigen Weg. Die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung in Europa kann aber niemand vorhersehen. Unsere Linie in der CSU im Umgang mit kriselnden Staaten ist: Wir stehen zu Europa und helfen unseren Partnern in der Not. Wir erwarten im Gegenzug aber auch Reformmaßnahmen, ähnlich denen, wie wir sie in den vergangenen Jahren in Deutschland unternommen haben. Hilfen ohne Auflagen würden auf Dauer nicht nur die betroffenen Länder weiter zurückwerfen, sondern auch Europa insgesamt schwächen.

## Sicher durch unsichere Zeiten

Unsere Bundeskanzlerin Angela Merkel und die Regierungskoalition aus CDU/CSU und FDP haben Deutschland und Europa bisher sicher durch unsichere Zeiten geführt. Die

Erfolge sind deutlich sichtbar. Wir werden bis September 2013 die Zeit nutzen und unsere Arbeit und unseren Kurs fortsetzen. Dann haben es die Wählerinnen und Wähler in unserem Land und auch in unserer Region in der Hand, ob sie uns für vier weitere Jahre einen Regierungsauftrag erteilen.

## Danke für Ihr Vertrauen

Für mich persönlich waren die letzten vier Jahre die anstrengendsten, aber auch die ereignisreichsten Jahre in meinem bisherigen Leben. Neben der Arbeit in Berlin habe ich über 1.200 Termine im Wahlkreis wahrgenommen und gut 800 Einzelanliegen von Bürgern, Kommunen, Vereinen oder Unternehmen bearbeitet. Natürlich kann man nicht immer helfen, aber man kann sich immer bemühen. Gerade die ständige Abwechslung zwischen den großen Fragen und den vermeintlich kleinen Problemen macht den Reiz an der Arbeit eines Abgeordneten aus. Das hilft auch, um am Boden zu bleiben.

Mir macht die Arbeit große Freude und ich möchte mich bei allen bedanken, die mir dafür ihr Vertrauen schenken.

Alle Reden im Deutschen Bundestag und zahlreiche Berichte von Terminen finden Sie unter: [www.reinhard-brandl.de](http://www.reinhard-brandl.de)

In zahlreichen Bürgersprechstunden nimmt sich Reinhard Brandl der Anliegen der Menschen in unserer Heimat an.



Foto: © Stefan Bösl